

TAGBLATT

Die Schweizer Veloprofis messen sich im Juni in Weinfelden

Am 26. Juni findet in Weinfelden die Zeitfahr-Schweizer-Meisterschaft statt. Der Veloclub Bürglen-Märwil veranstaltet den Grossanlass. Die Strecke führt über 15,5 Kilometer durch die angrenzenden Dörfer.

Mario Testa
6.3.2019, 04:45 Uhr



Die Stars der Schweizer Veloszene treten dieses Jahr in Weinfelden in die Pedale. Am 26. Juni findet die Schweizer Meisterschaft im Zeitfahren statt. Verantwortlich für den Grossanlass ist der Veloclub Bürglen-Märwil. «Wir erwarten alle Schweizer Topfahrer bei uns, auch die Lokalmatadoren Stefan Bissegger, Stefan Küng und Michael Albasini», sagt OK-Präsident Martin Hofmann.

«Es ist speziell und freut uns sehr, dass besonders viele Ostschweizer Radprofis am Zeitfahren teilnehmen werden. Das war für uns auch einer der Motivationsgründe, den Anlass zu veranstalten.»

Gestartet wird in neun Kategorien. Die Streckenlänge für die erwarteten rund 200 Fahrerinnen und Fahrer beträgt 15,5 Kilometer. Das Festgelände mit Wirtschaft, Start und Ziel ist beim Lidl-Verteilzentrum. «Wobei wir den Start hinter die Bahnschranke an der Zelglistrasse verlegt haben. So stören geschlossene Bahnschranken nicht den Rennbetrieb», sagt Hofmann.

Gesperrte Strassen während des Rennens

Die Strassen, auf denen die Rennstrecke verläuft, werden während des Renntages von 12 bis etwa 18 Uhr einspurig – entlang des Furtbachs zwischen Mettlen und Amlikon sogar komplett – gesperrt sein. «Für rund eine Stunde während des Rennens der Elitefahrer um 13.30 Uhr ist auch die Dufourstrasse in Weinfelden einspurig gesperrt. Die Profis müssen zwei Runden absolvieren und brauchen den Abschnitt als Durchfahrt», sagt OK-Mitglied Ueli Brunschweiler.

Für die Umsetzung der Sperrung und die Verkehrsregelung stehen Zivilschützer im Einsatz. Zum Abschluss des Renntags findet um 16.30 Uhr ein Plauschrennen statt. «Alle, die mal auf einer gesperrten Rennstrecke fahren möchten, dürfen mitmachen», sagt Brunschweiler. «Sie müssen sich dazu nur anmelden auf unserer Website vcbm.ch.»

Ein junger Thurgauer Veloprofi beschleunigt den Schweizer Bahnvierer

Stefan Bissegger erledigt die schwierigste Aufgabe im Schweizer Bahnvierer. Deshalb kann der 20-jährige Thurgauer Radprofi mit der Olympiateilnahme rechnen. Ende Monat beginnt die Qualifikation.

Daniel Good / 7.11.2018, 05:02



«Tagblatt»-Newsletter abonnieren

Der kompakte Überblick am Abend mit den wichtigsten Ereignissen und Themen aus der Ostschweiz und der Welt. Zusammengestellt von der Redaktion. [Hier können Sie sich mit einem Klick kostenlos anmelden.](#)

Copyright © St.Galler Tagblatt. Alle Rechte vorbehalten. Eine Weiterverarbeitung, Wiederveröffentlichung oder dauerhafte Speicherung zu gewerblichen oder anderen Zwecken ohne vorherige ausdrückliche Erlaubnis von St.Galler Tagblatt ist nicht gestattet.